

# 20 Jahre

## Stammtisch Forsbacher Mühle

Text: Gerrit Koch; Fotos: Gerrit Koch (1), Karlfried Steinhaus (4)

Die Zwanzig ist eine magische Zahl. Ungefähr zwanzig Jahre lang lief der Traction Avant vom Band. Zwanzig Jahre produzierte Citroën den Himmel auf Erden in Form von Göttinnen und guten Ideen. Und zwanzig Jahre gibt es nun auch den Stammtisch Forsbacher Mühle.

So kamen am zweiten Mai-Wochenende ca. vier mal zwanzig DS und ID in Bensberg auf dem Gelände des Technologieparks Bergisch Gladbach, der in diesem Jahr ebenfalls zwanzig Jahre alt wird, zusammen. Der reguläre Parkplatz der Forsbacher Mühle hätte bei weitem nicht ausgereicht, um alle diese Automobile zu fassen.

1995 rief der Kölner DS-Enthusiast Frank Jesse den Stammtisch ins Le-



ben, vermutlich nicht ahnend, welche gute Entwicklung der Stammtisch über die Jahre nehmen würde. Ein reger Kreis von DS-Fahrern und Fahrerinnen trifft sich seitdem vor den Toren der Dom-Stadt.

Das Zwanzigjährige wollte Frank nicht einfach als normalen Stammtisch begehen, sondern entsprechend feiern. Und die Feier ist ihm gelungen. Mit der Unterstützung vieler „großer“ und „kleiner“ Sponsoren, darunter auch Citroën Deutschland, der ADAC, die Firmen Der Franzose sowie DS Sassen GmbH und natürlich auch unser DS Club (der vor Ort durch die Vorstandsmitglieder Jürgen Peters, Ulrich Knaack und Gerrit Koch vertreten war), stellte er ein abwechslungs-

Ein Genuss für Neuankommende, die Citroën-Parade auf dem Parkplatz des Technologieparks



reiches und unterhaltsames Programm auf die Beine. Wer wollte, konnte gegen Mittag bereits zu einer „spontanen“ Ausfahrt starten und die Umgebung erkunden. Der Nachmittag war dann den obligatorischen Benzingesprächen mit Haubenreißen und Reifentreten vorbehalten. Angesichts der Vielfalt der angereisten Fahrzeuge (neben DS und ID auch SM, GS, CX, XM, BX und einzelne Vertreter „befeundeter“ Marken wie z. B. Fiat) gab es Gesprächsstoff en masse. Aber natürlich standen vor allem die Gespräche mit alten und neuen Bekannten im Vordergrund, darunter auch Britta Becker (ACI), Immo Mikloweit und Ulrich Brenken (ACC).

Für den Abend hatte sich Frank dann ganz besondere Highlights ausgedacht. So sorgte das Küchenteam der Forsbacher Mühle für ein reichhaltiges Buffet, so dass zumindest geschmacklich eine Verbindung zum Stammtisch-Lokal gegeben war. Für die ersten 100 angemeldeten Gäste gab es wirklich sehr gut gefüllte Willkommenstaschen. Eigens für den Tag angefertigte Tassen (mit Untertassen!) wurden verteilt. Die Tombola wurde zum weiteren Höhepunkt. Schließlich wurden so attraktive Gewinne wie eine Mitfahrt in einem DS Chapron (Bernd Koslowski), etliche Bücher (teils aus dem Privatbestand von Frank) und unzählige Automodelle unter die Gäste gebracht. Die Tombola war aber nur Mittel zum guten Zweck: Der Erlös durch den Losverkauf kommt – aufgestockt durch Frank persönlich – der Kinderkrebstation der Uniklinik Köln zu gute (insgesamt 3.500 Euro!). Stephan Lützenkirchen, Pressesprecher von Citroën Deutschland, würdigte Frank Jesse und sein Engagement und stellte en passant natürlich die Verbindung von alten zu neuen DS her. Ohne den Bezug zur Tradition der Marke sei die Zukunft nicht zu gestalten. Nachdem per Powerpointvortrag noch der Verlauf der Teststrecke der Ur-DS nachgezeichnet wurde, ging die Feier zu später (bzw. früher) Stunde zu Ende. Danke, Frank, und auf die nächsten 20 Jahre!

HP



Am frühen Nachmittag war das Wetter noch wunschgemäß günstig für Cabrios und Ausfahrten



Stephan Lützenkirchen (rechts) würdigte Frank Jesses Einsatz

Szenebekannte Kölner waren nahezu vollständig vor Ort: Immo Mikloweit mit seiner Deuche

